

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                                        |
|----------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                          |
| <b>V/0916/2007</b>                     |
| Auskunft erteilt:<br>Herr Determann    |
| Ruf:<br>492 67 40                      |
| E-Mail:<br>Determann@stadt-muenster.de |
| Datum:<br>15.01.2008                   |

|                                                |
|------------------------------------------------|
| Betrifft                                       |
| B-Plan 493, Wiederherstellung der Aaseebastion |

|                                                    |
|----------------------------------------------------|
| Beratungsfolge                                     |
| 05.02.2008 Bezirksvertretung Münster-Mitte         |
| 26.02.2008 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen |
| Anhörung<br>Entscheidung                           |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Aaseebastion wird entsprechend der Planungen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, Plan Nr. G 37.8, wiederhergestellt.
2. Das Spielangebot ist eine Option für einen späteren Bauabschnitt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Wiederherstellung der Aaseebastion, ohne die Spielangebote, Kosten in Höhe von 75.000,-€ entstehen.

Die Folgekosten für die umgestalteten Bereiche entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten. Ferner entstehen mit dem Abschreibungsbeginn 2010 Folgekosten von jährlich 3.750 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2008 bei der nachfolgenden Produktgruppe wie folgt zur Verfügung.

| Auszahlungen           |                               |             |                                       |                                                                                                                |
|------------------------|-------------------------------|-------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zuordnung im Haushalt  | Bezeichnung                   | Haush.-jahr | Betrag €                              | Bemerkung                                                                                                      |
| Produktgruppe 1301     | Grün- und Freiflächen         |             |                                       | Die Maßnahme liegt unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze. (150.000,- € Gesamtvolumen für Baumaßnahmen) |
| Teilfinanzplan Zeile 8 | Auszahlungen für Baumaßnahmen |             |                                       |                                                                                                                |
| Maßnahme               | ÖG San. Aaseebastion BP. 493  | 2008        | 30.000,-<br>+ VE für 2009<br>45.000,- |                                                                                                                |
|                        |                               | 2009        | 45.000,-                              |                                                                                                                |
| Insgesamt:             |                               |             | 75.000,-                              |                                                                                                                |

| Aufwendungen              |                            |             |          |           |
|---------------------------|----------------------------|-------------|----------|-----------|
| Zuordnung im Haushalt     | Bezeichnung                | Haush.-jahr | Betrag € | Bemerkung |
| Produktgruppe 1301        | Grün- und Freiflächen      |             |          |           |
| Teilergebnisplan Zeile 14 | Bilanzielle Abschreibungen | 2010 ff.    | 3.750,-  |           |

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsansatz 2008 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

### **Begründung:**

#### Ausgangslage:

In der Vorlage V/0829/2006 "Ausbau der Aasee- Terrassen – Baubeschluss-" wurde der Bereich der Aaseebastion komplett ausgeklammert. Diese Vorlage stellt nun die zukünftige Entwicklung des Bereiches dar.

Die Aaseebastion ist der Übergangsbereich zwischen den städtisch-architektonisch gestalteten Aasee- Terrassen mit ihren klaren Formen und den mehr landschaftlich geprägten Grünflächen entlang des Aasees. Entsprechend fungiert sie als Bindeglied zwischen diesen verschiedenen Stil -Epochen.

Im Rahmen des Ausbaus der Aasee- Terrassen wird die Uferlinie im Bereich der Aaseebastion entsprechend der veränderten Nutzungsansprüche umgebaut. So soll in Zukunft der Aasee-Bus hier halten.

Der frühere Trailer-Abstellplatz in der Nähe der Annette-Allee wird nicht mehr benötigt, da diese Funktion zukünftig von der Tiefgarage unter der Freitreppe übernommen wird. Durch diese Veränderungen ergibt sich weiterer Anpassungsbedarf.

#### Uferlinie und Böschungsbereiche:

Die Uferlinie wird bereits im Zuge der Baumaßnahme Aasee- Terrassen mit einer klaren architektonischen Kante hergerichtet. Durch die veränderte Höhenlage und Uferform müssen die bestehenden Böschungen zwischen dem Uferweg und der Platzfläche auf der Bastion angepasst werden. Durch eine flachere Profilierung ergibt sich die Möglichkeit, die Böschungen in Rasen herzurichten. So entstehen schräge Grünflächen, die zum gemütlichen und legeren Verweilen einladen. Eine in der Böschung vorgesehene Treppe soll den Uferweg mit der Bastionsfläche zur direkten Anbindung an die Anlagestelle des Wasserbusses verbinden.

#### Aussichtsbastion:

Der zum Aasee ausgerichtete Bereich der Bastion wurde in den 70-er Jahren aufwändig mit Naturstein-Materialien im damaligen Stil hergerichtet. Die Formensprache passt sich gut den landschaftlichen Bereichen des Aasees an, so dass dieses Plateau als Endpunkt dieses Gestaltungs-kanons überarbeitet werden kann. In Teilbereichen gibt es kleinere Schäden in den Belägen, die ausgebessert werden müssen. Insgesamt sind die Flächen aber noch in gutem Zustand, so dass sich diese Arbeiten lohnen, zumal heutige Ausbaustandards in dieser Lage lediglich einen Ausbau mit Betonstein ermöglichen würden.

Sitzbänke mit unterschiedlicher Ausrichtung ermöglichen Ausblicke in verschiedene Richtungen des Aasees. Das Sitzangebot besteht zusätzlich zur Aussengastronomie und spricht somit alle Bevölkerungsschichten an.

#### Boule-Fläche:

Der Bereich der ehemaligen Trailer-Abstellanlage soll offen gestaltet werden. Eine ca. 14m x 16m große, leicht abgesenkte Fläche aus wassergebundener Wegedecke bietet Möglichkeiten zum Boule-Spiel. In den Randbereichen werden ergänzend Bänke aufgestellt.

Zu besonderen Events, wie zum Beispiel der Segel-Regatta, können hier auch Gastronomie-Wagen mit Biertischgarnituren oder auch Zelte aufgestellt werden. Zur Versorgung an diesen Anlässen sind bereits Ver- und Entsorgungseinrichtungen durch den Vorhabenträger der Aasee-Terrassen bis an die Aaseebastion herangelegt worden.

Als Abgrenzung zur Annette-Allee wird eine ca. 1 m hohe Strauchpflanzung gesetzt.

Um dem hohen Besucherstrom in diesem Bereich gerecht zu werden, werden hier auch ca. 56 öffentliche Fahrradstände angeboten, von denen 30 Stück auf den Nebenflächen der Annette-Allee montiert werden.

Ergänzend zur Boule-Fläche besteht im Bereich des Halbrundes die Option, untergeordnete Spiel- bzw. Bewegungsangebote anzubieten.

#### Vegetation / Pflanzungen:

Die Aaseebastion wird durch ihren markanten Baumbestand geprägt. Die Flächen darunter bilden ein hallenähnliches Gewölbe aus Ästen und Blättern. Die Randbereiche waren in den letzten Jahren stark durchgewachsen. Zum Teil diente die dichte Vegetation auch dazu, den Anhänger-Stellplatz zu verstecken. Eine Sozialkontrolle durch Einblicke aus verschiedenen Richtungen war in einigen Bereichen nicht mehr gegeben.

Im Zuge der Landschaftsbauarbeiten sollen sämtliche Pflanzungen stark zurückgenommen und gegen niedrige Hecken und Blockpflanzungen ausgetauscht werden. So entsteht schon von der Annette-Allee ein Blickkontakt mit dem Aasee. Gleichzeitig passt diese Gestaltung gut zu den klaren Formen der Aasee- Terrassen.

Der seitlich eingeeengte, tunnelartige Zugang zum Aasee-Wanderweg neben der Gaststätte "Zum Himmelreich" erhält durch diese Auslichtungen optisch mehr Weite

#### Beleuchtung:

Von Seiten der Investoren wird eine hochwertige Beleuchtung der Aaseebastion in den Abendstunden gewünscht. Gedacht wird z.B. an eine Ausleuchtung der Baumkronen mit Bodenstrahlern. Die Stadt Münster kann diesen Wunsch nicht finanzieren, steht dem Anliegen aber grundsätzlich positiv gegenüber. So wird von den Aasee- Terrassen ein Leerrohr verlegt, das den Einbau, ggfs. auch als Nachrüstung, sowie Betrieb durch Privatinitiativen ermöglicht.

#### Design for All:

Die Anlage wird soweit wie möglich barrierefrei ausgebaut, ein Zugang zum Aasee mit einer Rollstuhl- bzw. Kinderwagengerechten Neigung ist wegen der vorhandenen Topografie nicht vollständig möglich. Der Höhenunterunterschied bei fast 100 m Wegelänge beträgt zwar nur rund 4 Meter, es sind jedoch kleine Teilstücke mit stärkerer Neigung als 6 % vorhanden.

#### Bauzeiten:

Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2008, bis zur Eröffnung der derzeit im Bau befindlichen Aasee – Terrassen durchgeführt werden.

Je nach Räumung der Baustelleneinrichtung des Vorhabenträgers kann es sein, dass der Bereich Bouleplatz mit den Fahrradständen erst zeitnah nach Eröffnung der Aasee – Terrassen hergestellt werden kann.

I.V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

#### **Anlagen:**

Lageplan Plan Nr. G 37.8